

Proto Resources & Investments Ltd.: Technologische Fortschritte; Großproben gewonnen

02.11.2011 | [DGAP](#)

Sydney, New South Wales, Australien. 31. Oktober 2011. [Proto Resources & Investments Ltd.](#) (WKN: A0LBT8, ASX: PRW) (kurz 'Proto Resources' oder 'das Unternehmen') gibt bekannt: In den vergangenen zwei Jahren sind umfangreiche Prüfungen der Barrier-Bay-Verarbeitungstechnologie abgeschlossen worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in einer einzigen Studie zusammengeführt worden. Die Untersuchungen haben eine Stufe erreicht, auf der der nächste Schritt aus einer Prüfung der Verarbeitungstechnologie in einer größeren, kontinuierlich laufenden Pilotanlage besteht. Die bis heute durchgeführten Arbeiten kamen zu folgenden Ergebnissen:

- Die Prüfungen der Barrier-Bay-Verarbeitungstechnologie im Labor haben klare Vorteile der Technologie für die Verarbeitung von Nickel-Laterit gezeigt. Obwohl der Hauptzweck der Verarbeitungstechnologie die Wiedergewinnung von Sulfur-Säure ist, ergeben sich weitere Vorteile. Durch die Wiedergewinnung der Säure und von Wasser wird die Menge und der Grad der Kontamination von Verarbeitungsrückständen soweit vermindert, dass die Erschließung von Laterit-Lagerstätten, die ansonsten unwirtschaftlich wäre, ermöglicht wird.

- Die Verarbeitungstechnologie begünstigt die Gewinnung von enthaltenen Metallen als Hydroxid-Produkte, die an einer Kathode haften bleiben, und so die Trennung von Fest- und Flüssigstoffen bei einem hohen Verhältnis von Feststoffen zu Flüssigkeit fördern. Dadurch wird die Erfordernis der Anwendung von herkömmlichen Trennungsprozessen von Fest- von Flüssigstoffen minimiert oder beseitigt. Die Berücksichtigung eines Ionen-Austauschs in dem Verarbeitungsprozess ermöglicht die Herstellung eines hochwertigen Nickelprodukts und anschließend die Gewinnung von hauptsächlich Eisen und Magnesium. Diese Produkte (Hydroxide der genannten Metalle) stellen einen bedeutenden Vorteil des Verarbeitungsprozesses dar, sofern Märkte für diese Produkte erschlossen werden können.

- Die verbleibenden Risiken der Technologie stehen im Zusammenhang mit der erfolgreichen Umsetzung im größeren Maßstab, mit der Gewinnung der festen Produkte sowie mit der Fähigkeit, die Komponenten des Verarbeitungsprozesses zu optimieren, um ausreichend geringe Betriebskosten und einen geringen Investitionsaufwand zu erzielen.

- Die Arbeiten im Labor haben eine solide Grundlage geschaffen, um eine vorläufige unabhängige technische Prüfung (Independent Technical Review ITR) der bis heute erzielten Ergebnisse sowie der kommerziellen Anwendbarkeit in Auftrag zu geben. Dies ist von einem renommierten Metallurgie-Berater aus Tasmanien durchgeführt worden. Dieser wird weiterhin eine Überwachungsfunktion für den weiteren Fortschritt der Technologie, einschließlich der Prüfung in der Pilotanlage, inne haben.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Prüfung der Technologie im Labor und im kleinen Maßstab, ist die Verarbeitungstechnologie nun bereit für die Prüfung im größeren Maßstab der Pilotanlage in mehreren Durchläufen. Diese Ansicht wird durch die ITR gestützt. Eine angemessene Einrichtung hierfür ist bei Evans Head im australischen Bundesstaat New South Wales gebaut worden. Jedoch zeigte sich bei der ersten Inbetriebnahme, dass die verwendeten Membrane, die den Kern der Technologie bilden, ungeeignet waren, so dass es zu einer bedeutenden Verzögerung kam. Eine umfangreiche Prüfung von mehreren möglichen Membran-Materialien ist nun abgeschlossen. Diese hat eine robuste Membran identifiziert, die von General Electric (NYSE: GE) geliefert wird. Es stehen nun mehrere neue Membrane zur Verfügung, die nun in die Anlage installiert werden.

Der Wiederaufbau der Pilotanlage für die Barrier-Bay-Technologie hat in dieser Woche begonnen. Der Wiederaufbau der ersten Stufen der Pilotanlage sollte planmäßig Mitte November abgeschlossen sein. Die Prüfungen jeder Stufe beginnen sobald diese fertiggestellt sind. Die Inbetriebnahme der Pilotanlage beginnt mit der Fertigstellung der Stufen 1, 2 und der Stufe IX (Ionen-Austausch) in der zweiten oder dritten Novemberwoche. Die volle Inbetriebnahme der Anlage für geplante 7 Wochen beginnt im Januar. Dies sollte es ermöglichen, das Pilotanlagen-Programm bis Ende Februar abzuschließen.

Gewinnung von Großproben

Proto Resources hat die Gewinnung von zwei Sapolit-Proben von je 10 t vom Projektgebiet Barnes Hill abgeschlossen. Dieses Material ist für Prüfungen vorgesehen, die für die veränderte endgültige Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Definitive Feasibility Study) erforderlich sind und für die Integration der Barrier-Bay-Verarbeitungstechnologie. Die Feasibility Study wird von Metals Finance Limited (ASX: MFC) derzeit durchgeführt.

Ein Unternehmen aus Beaconsfield (nahe dem Projektgebiet) ist beauftragt worden, unter Leitung des Teams von Proto Resources Schürftgräben zu ziehen und Proben von Sapolit (Nickeliferous Ultramafic (Serpentinite) Sapolit) von ausgewählten Bereichen der geplanten nördlichen und südlichen Tagebaugrube von Barnes Hill zu gewinnen. Das Unternehmen aus Beaconsfield unterstützte auch beim Transport der Großproben.

Die Sapolit-Proben wurden durch Aushebung von Schürftgräben gewonnen. Nach der Beseitigung der darüber liegenden Erdschicht, trat limonitischer Sapolit-Ton zu Tage. Eine Zone mit Saprock ist auch entlang des Schürftgrabens aufgedeckt worden. Limonitischer Sapolit-Ton ist dann in einer Abfolge ausgehoben worden. Hieraus wurden Proben angefertigt. Hierdurch erweiterte sich der Bereich der aufgedeckten Saprock-Sektion. Die Bereiche, in denen Sapolit gewonnen wurde, sind in Abbildung 2 (der ursprünglichen englischen Pressemitteilung, die am Ende verlinkt ist) markiert.

Außerdem sind Proben von Material mit Eisen für weitere Prüfungen gewonnen worden. Dieses Material ist ein Mix aus Hämatit-Geothit-Limonit und hat eine Schichtdicke von ca. 30 cm. An die Oberfläche tretendes Eisenoxid ist eingesammelt worden und soweit geteilt worden, dass eine Verladung per Hand möglich war (siehe Abbildung 1 für Standorte). Die Bereiche, in denen diese Großproben gewonnen wurden, sind nahe den bestehenden Bohrungen BHA140, 552 und 553, die zusammen einen Eisengehalt von bis zu 61,2 % in den oberen ersten Metern der Bohrungen aufwiesen. Weiteres Material wurde von vergangenen Rückspül-Bohrungen gewonnen. Die Standorte sind ebenfalls in Abbildung 2 angegeben.

Bis Donnerstag, den 20. Oktober, sind insgesamt 26 Säcke an Großproben gewonnen worden. Jeder wiegt ca. 1 t. Davon enthalten 22 Säcke Sapolit-Nickel-Erz und 4 Säcke Eisenerz von der darüber liegenden Schicht. Diese werden derzeit nach Evans Head transportiert (siehe Abbildung 3).

Proto Resources ist mit dem Fortschritt bei der Barrier-Bay-Verarbeitungstechnologie zur Gewinnung von Eisen und Magnesium zufrieden. Wir sind zuversichtlich, dass das Barnes-Hill-Projekt technisch soweit ausgereift ist, dass es reibungslos zur Produktion gebracht werden kann, insbesondere nach der jüngsten Bekanntgabe von Metals Finance über die technische Zusammenarbeit mit Dow Chemical.

Die ursprüngliche englische Pressemitteilung enthält weitere Angaben, insbesondere Abbildungen, und ist als PDF-Datei mit folgendem Link abrufbar.

http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/Proto_Resources_Press_Release_31Oct2011.pdf

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Proto Resources & Investments Ltd.
Suite 1901, Level 19, 109 Pitt Street
Sydney, NSW, 6008, Australia
PO Box R1870
Royal Exchange, NSW, 1225, Australia
Tel. + 61 (2) 9225 4000
Fax + 61 (2) 9235 3889
www.protoresources.com.au

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31072--Proto-Resources-und-Investments-Ltd.--Technologische-Fortschritte-Grossproben-gewonnen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).